

15. Oktober 2005

~ Das Geschenk in der Tragödie ~ Sinn der Veränderungen auf der Erde

Die Beacons of Light Erinnerungen an Zuhause werden live im Internet präsentiert, ins Schriftliche übertragen und am 15. jedes Monats hier veröffentlicht

Übersetzt von Mag. Friederike Karlovats und Saskia Katharina Krost

~ Erinnerungen an zu Hause ~

Was passiert mit der Erde?



Hurrikane Katrina

Von Steve

Bei allem was sich in den letzten Monaten auf der Erde getan hat, fragen wir uns ob das die Veränderungen der Erde sind, auf die wir alle gewartet habe? Viele Menschen, die wir getroffen haben fühlten sich von den tragischen Ereignissen eigenartig abgeschnitten. Hier gibt uns die Gruppe eine andere Ansicht, die es uns ermöglicht dieses Geschenk der Realität leichter in unserm Leben anzunehmen.

Eine große Umarmung und saches Stupser

Steve Rother
Sprecher der Gruppe

Eine besondere Bitte:

Wir bieten Ihnen die folgenden Informationen zu Ihrer eigenen Verfügung an. Fühlen Sie sich frei und geben Sie diese an Dritte weiter, für die dies von Wert sein könnte. Sollten Sie dies tun, so

bitten wir Sie, die Copyright-Notiz am Ende der Meditation anzuhängen, egal ob Sie das Ganze oder Teile davon weitergeben. Dies lässt uns die Möglichkeit offen, diese Informationen in Buchform an all diejenigen weiterzuleiten, die keinen Internet-Zugang besitzen. Verlage, die Interesse haben sollten, die vorliegenden Informationen in Form monatlicher Kolumnen zu veröffentlichen, seien hiermit ermutigt dies zu tun und uns unter Lightworker (858) 748 5837 (+ jeweilige Landesvorwahl nach USA) oder unter Keeper@Lightworker.com zu kontaktieren. Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten!

from
The Group

Grüße von zu Hause

Ihr habt als Seelen eine sehr weite Reise zurückgelegt, damit jeder von euch zu dieser perfekten Kreuzung von Raum und Zeit da sein konnte. Euer größtes Ziel als Seelen, bevor ihr in dieses Leben eingetreten sei bestand darin eine Möglichkeit zu finden hier zu sein, das hier zu diesem Zeitpunkt zu lesen. Es war euer größter Traum herein zu kommen und einen Schleier über euer Gesicht zu legen, damit ihr euch nicht daran erinnern könnt, dass ihr das selbst geschrieben habt. Es war euere größte Hoffnung zu dieser Zeit herein zu kommen und vorzugeben vollkommen verwirrt zu sein. Ihr ward unglaublich erfolgreich!

Warum haben wir auf der Erde so viele Tragödien?

Ihr fragt jetzt also: Was passiert mit der Erde? Warum finden alle diese Veränderungen statt? Und wie kann ich helfen? Wir möchten heute einige Antworten zu diesen Fragen mit euch teilen, denn die Veränderungen finden in so globalem Maße statt, das die gesamte Erde von den schönen Ereignissen, die sich auftun, betroffen ist.

Ja. Ihr seht diese Ereignisse als Tragödien. Ihr seht viele Dinge als Tragödien, aber wir sagen euch, dass euere Realität durch die Wahrnehmung aus der heraus ihr sie betrachtet bestimmt wird. Wenn ihr die Schwierigkeiten einer Tragödie finden und lösen wollt, bitte wir euch, als erstes das Geschenk in diesem Vorfall zu finden. In dem Augenblick wo ihr das Geschenk findet, verändert sich euere Wahrnehmung und ihr habt keinen Bedarf mehr für die Schwierigkeiten. Ihr braucht es dann nicht mehr, dass Leben verloren gehen oder das Leiden. Ihr habt keinen Bedarf für die Schwierigkeiten, die ihr in euere Herzen erfahrt, wenn ihr diese Dinge im Fernsehen anseht. Wir sagen euch es gibt einen höheren Zweck für diese Begebenheiten. Es ist Illusion, dass ihr versucht vor euch zu verbergen, dass ihr EINS seid. Ihr seid von allem Anfang an EINS gewesen. Ihr seid herein gekommen in das Spiel, wo ihr vorgebt einzelne Wesen zu sein, die Blasen der Biologie bewohnen, aber ihr seid ein Herz. Ihr seid in einer Weise verbunden, die ihr niemals erkennen werdet. Viele der scheinbar tragischen Geschehnisse finden statt, damit der Teppich unter euere Füßen geschüttelt wird. Wenn ihr dann die Wellen beobachtet, die sich über den ganzen Teppich ausbreiten und in die ganze Welt, dann dient das dazu alles was auf dem Teppich ist in die Luft zu werfen. Das seht ihr dann als Tragödie an, denn ihr glaubt nicht, dass ihr an der Kreation dieser Dinge beteiligt ward, aber ihr ward es. Aber es sind diese Zeiten wo ihr euch leicht daran erinnert, dass ihr ein Herz seid. Das ist eines der Geschenke, die diese Tragödien anbieten. Jedes Mal wenn ihr die Nachrichten anseht und die einstmals blühenden Städte seht, die jetzt voll Wasser sind, und Orte, die zu Schutthalden zusammen gefallen sind, öffnet sich euer Herz gemeinsam mit all jenen, die auch die Entwicklung dieser Begebenheiten beobachten. In diesem

Augenblick vereinigen sich die Herzen.

Das Geschenk annehmen

In den Zeiten wo ihr große Traurigkeit empfindet, wenn ihr das Trauma, das auf der ganzen Welt statt findet beobachtet, wenn ihr die Leute seht, die alles verloren zu haben scheinen und nicht einmal ihre eigenen Kinder finden können, so nehmt euch einen Moment und schickt ihnen Dank. Schickt ihnen Dank dafür, dass sie die Herzen auf der ganzen Welt verbinden. Findet das kleine Geschenk, gleich wie klein und unbedeutend es scheint, und ihr werdet die Realität gemeinsam mit eurer Wahrnehmung verschieben. Ihr wisst, Mensch zu sein ist nicht einfach. Ihr seid auf einem der schwierigsten Spielfelder, die es in „Allem was da ist“ gibt. Die Herausforderung vorzugeben „getrennt zu sein“ bewirkt, dass ihr euch nicht einmal an euere Herkunft erinnern könnt. Ihr könnt euch nicht daran erinnern was ihr vor hattet indem ihr hier her kamt. Ihr könnt euch nicht einmal daran erinnern, dass ihr vorher schon da ward.

Die dritte Sichtweise

Wir lieben es, euch auf dem Spielfeld der Dualität zu beobachten. Ihr haltet Ausschau nach guten oder schlechten Nachrichten. Heute haben wir beides für euch. Die schlechte Nachricht ist, dass ihr sterbt. Die gute Nachricht ist, dass die meisten von euch es nicht heute tun werden. Das ist eine wichtige Wahrheit, die ihr alle gemeinsam habt. Ihr alle werdet, als endliche Wesen, den Tod erfahren. Aufgrund der Eigenschaften des Spieles verlässt niemand die Erde lebend. Nun stellen wir euch eine wichtige Frage. In Anbetracht dieses Wissens, was würde geschehen, wenn jeder, jeden Tag seines Lebens so leben würde, als würde er sterben? Was wäre wenn jeder von euch jede Wahl so betrachten würde, als wäre es die letzte Wahl? Wir sagen euch, der Tod ist keine Tragödie. Die einzige Tragödie besteht darin ein unerfülltes Leben zu leben. Viele von euch sehen sich als in einem Körper, der so gepflegt werden muss, dass er ein Leben lang hält. Wen ihr dann schließlich den Körper verlasst, so hoffen wir, das er gut gebraucht ist, mit allen Zeichen und Schrammen eines aufregenden Lebens. Fragt euch selbst, „wie viel Leidenschaft kann ich heute erfahren?“ – und bringt diese Leidenschaft ins „heute“, in jeden einzelnen Moment. Wie würde sich die Welt verändern, wenn jeder genau das täte? Wir sagen euch, ihr hättet keinen Bedarf für Traumas und Begebenheiten, die ihr heute Tragödien nennt.

Ihr seid in einem Polaritätsfeld. Ihr bewegt euch vom Einheitsbewusstsein, des Einsseins als Gott, in das Spiel des Separatismus, das in einem Polaritätsfeld gespielt wird. Ihr seid schon sehr lange da, in diesem Feld von Polarität und Dualität, das existiert. Ihr lebt in einem Land von Licht und Schatten, aber ihr glaubt entweder an das Licht oder den Schatten. Es macht keinen Unterschied. Die Realität ist, sie sind beide Teile des selben. Euere Zyklen von Licht und Schatten haben euere Realität geschaffen, aber ihr seht die Dinge als oben/unten, gut/schlecht, richtig/falsch und Liebe/Angst, weil ihr in einer dualen Realität lebt. Das verändert sich, denn ihr bewegt euch jetzt in das Feld der „Triallität“. Jetzt werdet ihr nicht nur die hellen und dunklen Seiten haben, sondern ihr werdet das mit eurer dritten Sicht eures höheren Selbst ausgleichen. In dem Maß als ihr mit euerem Seelenanteil mehr in Kontakt kommt, werdet ihr eine andere Sicht von hell und dunkel haben. Wisst ihr, diese beiden sind jeweils Teil des anderen, Teil eines großen Kreises. Es ist nicht so, dass eines gut ist und das andere schlecht, denn jedes ist ein Teil des Ganzen und das eine kann ohne das andere nicht existieren. Licht existiert nicht, es sei denn es gibt eine Bühne der Dunkelheit auf der es spielen kann. Was ihr also in eurer Welt festgestellt habt, in der eines gut und das andere schlecht genannt wird, es wird verblassen und die Balance der dritten Sicht wird sich einstellen. Die dritte Sicht eurer Seele und was ihr das höhere Selbst nennt, wird euch in ein Leben im Feld der Triallität führen. Hier könnt ihr diese Begebenheiten beobachten und Teil des Kollektivs als

bewusster Schöpfer werden, anstatt zurück zu treten und Opfer zu werden. Nun wird euer Blickwinkel wesentlich weiter und ihr seht es nicht mehr als Erfolg an 3,2 Kinder zu bekommen, einen weißen Lattenzaun, eine Katze und einen Hund zu haben. Euer Spiel setzt sich nun aus 3-heiten zusammen und euere Sicht wird sich erweitern, um eine Sicht aus dem gesamten Trialitätsfeld mit einzuschließen.

Aus dieser Sicht werdet ihr leicht erkennen wie wichtig Leidenschaft in euerem Leben ist. Wo ist der Tanz des Lebens von dem ihr immer gewusst habt, dass er in euch ist? Wo ist der Funke, der versteckt war? Was seht ihr bei anderen Leuten, was ihr gerne in euch sehen würdet? Beginnt heut noch die Suche und verwendet die Sicht der Trialität. Aus dieser neuen Sicht ergibt sich, **dass in jeder Phase der Dunkelheit auf der Erde eine einmalige Gelegenheit besteht das Licht scheinen zu lassen.**

Jedes Mal wenn du um dich schaust und du überall Tragödie, Schwierigkeiten oder irgend eine Form des Leidens siehst, dann hast du das Geschenk der Gelegenheit, Kraft des Geistes das Licht leuchten zu lassen. Wenn du tragische Geschehnisse im Fernsehen siehst, dann weißt du, dass du das leicht selbst sein könntest. Und obwohl diese Leute manchmal alles verloren haben, ist ihr Geist immer intakt. Solange der Geist intakt ist, werden sie immer wieder aufbauen. Du beobachtest und sagst „Gott sei Dank, dass das nicht mir passiert ist“. Wir sagen euch, dass es euch passiert ist. In dem Augenblick, als ihr die Geschehnisse im Fernsehen beobachtet habt, passierte es euch. Sogar wenn sie im Schutt stehen, der einmal ihr Haus war und ins Mikrofon sprechen, sprechen sie darüber wofür sie dankbar sind und nicht was sie verloren haben. Zu diesen speziellen Zeiten ist der Geist und das Licht von zu Hause klar sichtbar. Das ist das Geschenk, das sie jedem geben, der zuschaut. Sie werden mit einer neuen, frischen, einzigartigen Zielsetzung aufbauen, weil diese Reinigung passiert ist und weil sie diese Verbindung zu den Menschen haben, die die Geschehnisse beobachtet haben. Wenn ihr das Geschenk erhaltet, so ist jeder ein Gewinner und die Tragödie hat einen Sinn. Das ist diese Traurigkeit, die ganz tief in euerem Herzen steckt und die ihr nicht nach vorne bringen könntet.

Die Erde verändert die Beziehung zum Menschen.

Es gibt kein Geheimnis um das Verstehen der Bedeutung tragischer Ereignisse. Es ist kein Geheimnis, dass in nächster Zeit davon noch mehr kommen wird. In diesem Wissen versucht ihr herauszufinden warum Mutter Erde sich verändert und diese Veränderungen scheinbar so drastisch werden. Was ist, wenn wir euch sagen, dass sie sich nicht so stark verändert? Es ist in Wahrheit euere Beziehung zu ihr, die sich so verändert. Stellt euch vor, dass es für diese Kurikane einen 40-Jahreszyklus gibt und dass vor 40 Jahren die Landmassen mit viel weniger Menschen bevölkert waren als das jetzt der Fall ist. Und obwohl in diesem Zyklus vor 40 Jahren schwere Hurrikane waren, hatte das wegen der geringeren Bevölkerung weniger Auswirkung auf die Bevölkerung. Die Tatsache, dass es eine neue Beziehung gibt in der Art wie ihr die Erde nutzt, verursacht viel von dem was ihr heute als Zuwachs von tragischen Ereignissen seht. In vielerlei Hinsicht bringt sie ihre normalen Zyklen hervor und ihr gewöhnt euch dran. Wir sagen euch, es ist eine Evolution im Gange und euere Verbindung dazu hat mit eurer eigenen Evolution zu tun, die täglich statt findet. Denn ihr seid nicht mehr die gleichen Menschen, die hier her kamen, um den Planeten Erde zu bewohnen. Ihr seid nicht mehr die gleichen Menschen, die sich in physischen Biologieblasen verwirklichen wollten indem sie für einige Jahrzehnte vorgaben Menschen zu sein. Ihr habt euch von dem Punkt ziemlich weiter entwickelt. Ihr integriert nun einen Teil eueres Höheren Selbst und schafft eine neue Realität indem ihr euch von der Dualität in die Trialität bewegt. Während ihr euch in dieser Weise entwickelt beobachten wir euch von dieser Seite des Schleiers mit großer Ehrfurcht und mit großem Applaus, denn ihr seid zur Einheit zusammengetreten. Ihr tragt die Herzenergie des Planeten Erde in eueren Herzen und beeinflusst sie in gleichem Maße wie sie euch

beeinflusst. Obwohl also der erste Hurrikan kam (Katrina) und euere Städte mit Wasser füllte, Zerstörung und Tod brachte und eine Herausforderung wurde für euere Systeme nach welchen ihr die Erde behandelt, wurde der zweite (Rita) durch euere Herzenergie zerstreut. Ihr habt viel davon verändert und habt die Kapazität das laufend zu tun, indem ihr euere Erwartungen verschiebt. Bedenkt, das Leben ist eine sich selbst erfüllende Prophezeiung. Ihr seid Gott mit einer Augenbinde und es gefällt uns sehr, wenn ihr ineinander lauft und versucht herauszufinden wer ihr seid, danach fragt was ihr hier tut und was der Sinn des Lebens ist. Diese Letzte Frage ist unsere Lieblingsfrage. Und nun stellen wir euch die Frage, die ihr uns so oft stellt. Was ist euer Lebenssinn? Wie werdet ihr die Geschenke aus den Tragödien wahrnehmen? Wie werdet ihr euer Leben gestalten damit ihr die Verbindung nutzen könnt und euch selbst jedes Mal segnen könnt, wenn ihr seht, dass etwas passiert? Denn bedenkt es passiert euch allen und nicht nur einigen.

Ihr werdet diese Energie in den kommenden Monaten assimilieren. Das wird nicht nur euere Weltwirtschaft beeinflussen, sondern auch euere Herzen in gleicher Weise. Erst vor einigen Tagen war der „Keeper“ im Fitness Studio und jemand neben ihm hat die Nachrichten angesehen. Die Nachrichten sprachen vom näher kommenden Hurrikane Rita. Der Mann drehte sich her und sagte: „Wahnsinn! Wenn es jemals eine Zeit gegeben hat, dass China zum Angriff schreitet, dann ist es die jetzt“. Was kreierte der, ihr Lieben? Welche Angst kannst du so manifestieren? In diesen Zeiten der Evolution haben sich auch euere Fähigkeiten zu kreiieren verstärkt. In solchen Zeiten besteht also die Möglichkeit Liebe zu kreiieren oder Angst. Balanciert immer was ihr kreierte mit Hinblick auf euer Höheres Selbst.. Balanciert es mit diesem Teil von euch. Bevor ihr Worte dieser Art ausspricht versteht, dass das mit China passiert und niemand ein Feind von irgend jemandem ist, da ihr alle EINS seid. Ihr seid alle Teil des anderen und diese Verbindung wird sich mehr als je zu vor weiter entwickeln. Ihr könnt wählen und Begebenheiten aus der Sicht der Dualität und Trennung betrachten oder ihr könnt euch entscheiden sie aus der Sicht der Trialität und Ähnlichkeit zueinander betrachten. Wie gut ihr euch mit den „Ähnlichkeiten“ verbindet, statt die Unterschiede zu sehen, wird bestimmen wie viel von den Geschenken aus den vor euch liegenden Begebenheiten ihr empfangen könnt.

Einige von euch werden sich eigenartig abgekoppelt fühlen. Sogar wenn ihr die Begebenheiten im Fernsehen anseht, werdet ihr eher distanziert dazu sein als reaktiv, so als ob alles in Ordnung wäre. Die Leute um euch herum mögen euch sogar als herzlos oder kalt sehen, weil ihr nicht mit den Leuten leidet. Lasst uns das für euch klar stellen. Euere neue Perspektive des Höheren Selbst in Sicht der Trialität wird euch dabei helfen zu sehen wie sich die Sache aufrollt. Beobachtet und haltet Ausschau nach den Geschenken und den Augenblicken wo der menschliche Geist über die Umstände hinauswächst. Das ist das Geschenk.

Was liegt vor uns?

Es kommt noch mehr. Zumindest wird noch ein weiterer schwieriger Hurrikane kommen, den ihr in der nächsten Zukunft zerstreuen könnt. Die Wahrheit der Sache ist, es liegt an euch, denn ihr kreierte diese Gelegenheiten. Wen ihr aus den vorherigen Gelegenheiten genügend Geschenke erhalten habt wird dieser an euch vorbei ziehen. Über eine lange Zeit habt ihr globale Kriege kreierte, die euch die Gelegenheit gaben Schwierigkeiten, Traumas und Härte in Form von Dunkelheit zu erfahren. Ihr fragtet euch, „wird es jemals eine Zeit ohne Kriege auf der Erde geben?“. Wir sagen euch, in ziemlich ähnlicher Weise hat Krieg euch die Gelegenheit gegeben die Welt aufzurütteln, umeinen höheren Blickwinkel zu erreichen. Krieg ist eine vom Menschen gemachte Kreation, die im Himmel nicht existiert. Ähnlich der vom Menschen erzeugten Kreation „Wirtschaft“, die als Basis die Wahrnehmung der Wahrnehmung der Wahrnehmung hat. Wenn irgendwo ein Punkt ist, wo euch die Wahrnehmung nicht gefällt, habt den Mut eueren Blickwinkel zu verändern und eine andere Sicht zu finden, Selbst wenn es nur eine Sekunde lang dauert zu

verändern und euch selbst aus einem anderen Blickwinkel anzusehen, auch wenn ihr dann zurück kommt und überlegt ob das in euere Wahrnehmung von 3,2 Kindern, einem weißen Lattenzaun, einem Hund und einer Katze passt. Diese Zeit gibt euch die Gelegenheit hinter das zu sehen was „ist“ zu sein scheint und den kleinen Funken der Leidenschaft zu finden, der den Unterschied in euer Leben bringt. Das ist die einzigartige Schönheit, die gerade dich ausmacht. Das ist dein Gottesfunke für den du verantwortlich bist. Lass ihn nicht sterben. Nähre ihn, Finde diese Leidenschaft. Finde den Weg jedem Menschen auf der Welt die Gabe, die in allem was geschieht liegt, zu übermitteln. Das bist du, die auf den Bus wartet, auf der Autobahn im Stau steckt und darauf wartet aus der Stadt hinaus zu kommen. Wisse, das es dein Haus ist, das da gerade überflutet wurde. Aber halte auch nach den Möglichkeiten Ausschau, denn es wird einen Wiederaufbau der Energie in einer höheren Schwingung geben, wo mehr deines eigenen Funkens der Leidenschaft enthalten sein wird. Finde zuerst das Geschenk und du entlässt damit das Bedürfnis für Tragödie.

Die neue Lichtfamilie

Das Finden des Geschenks und das Entlassen des Bedürfnisses für Tragödie, das hat bereits begonnen. Ihr kommt zusammen, um neue Lichtfamilien zu bilden. Ihr findet neue Kontakte. So wie die Menschheit sich entwickelt greift ihr nach höheren Wahrheiten. Jeder einzelne von euch hebt seine Schwingung an. Ihr werdet neue Menschen und drückt neu aus „wer ihr wirklich seid“, seht neue Möglichkeiten, erkennt neue Leidenschaften und entwickelt neue Möglichkeiten euch auszudrücken. Aber auch als Kollektiv – als Einheit – steigt euere Schwingung. Obwohl ihr Leute seht, die bedürftig sind und ihr Leute seht, die einen niedrigeren wirtschaftlichen Stand haben und nicht die selben Privilegien und Möglichkeiten wie ihr – warum ist es trotzdem gut und richtig für euch nach vorne zu gehen, um eueren Überfluss aufzubauen, obwohl all dieses Leid auf dem Planeten besteht? Versteht, dass das auch ein Teil von euch ist, und dass ihr eine Position gewählt habt, wenn ihr das also ehrt, macht ihr es zu einer Gelegenheit, die ein Teil von euch ist. Nicht dass ihr hingehet und die Stadt selbst wieder erbaut, aber in der Tragödie könnt ihr eine Berufung finden, ein Bedürfnis auffüllen oder einen Platz wo ihr eueren Zweck entdeckt und euere Leidenschaft. Es kann sein, dass ihr in diesen unglaublichen Zeiten von Stress und Trauma eine Gelegenheit findet dienlich zu sein als menschlicher Engel auf diesem Planeten. Wenn das der Fall ist, dann war das Leid erfolgreich, denn es hat euch in euere Leidenschaft gezogen. Es hat eine Dunkelheit bewirkt, in der ihr euer Licht leuchten lassen könnt und es hat eine Gelegenheit geboten wo ihr ein Geistwesen in einer physischen Blase der Biologie sein könnt wo ihr euer Geschenk ausdrücken könnt. Macht das also voll Stolz.

Das sind aufregende Zeiten. Die Entwicklung der Menschheit und der Erde findet viel rascher statt als ihr vielleicht seht. Ihr habt das kreierte. Ihr seid hervorgetreten, um das möglich zu machen. Schaut sorgfältig nach diesen Lichtpunkten aus. Schaut danach aus, was euer Herz mit den Herzen von anderen verbindet. Denn, ihr Lieben, ihr habt jetzt, heute Gelegenheiten, Heiler des Planeten Erde zu sein. Meisterheiler – erwacht jetzt!. Es gibt keine Lichtarbeiter im stillen Kämmerlein mehr. Ihr werdet in Aktion gerufen. Wir danken euch, dass ihr zuhört. Ihr verändert nicht nur den Planeten Erde und euer eigenes menschliches Wesen, sondern euere interdimensionalen Wesenheiten öffnen auch Tore im Himmel und in allen Dimensionen für eine Tiefe der Evolution, die niemals zu vor da war. Wagt danach zu fragen was ihr tun könnt. Wagt danach zu fragen, wie ihr die Friedensenergie halten könnt. Wagt danach zu fragen, wie ihr sogar in diesen Tragödien euere Leidenschaft finden könnt und ihr werdet das Geschenk der Tragödie finden und ihr werdet feststellen, dass ihr hier und jetzt „zu Hause“ erschafft.

Fragen und Antworten

Wir werden uns Zeit nehmen, ihr Lieben, denn wir waren für den Keeper heute sehr intensiv.

Wir werden uns Zeit nehmen, damit wir Fragen und Kommentare von euch beantworten, denn wir lieben die Interaktion wo immer es möglich ist.

Frage: Ich habe gerade eine Leidenschaft entdeckt. Ich mache Suppe und habe festgestellt, dass es Suppe für die Seele ist. Wie kann ich das dort hin bringen wo es hin gehen soll?

Antwort:

Du bist nicht die erste Person, die festgestellt hat, dass sie über kochen channeln kann. Es gibt auch die, die Kekse machen. Es gibt die, die Suppe kochen, Es gibt die, die Bilder malen. Es gibt die, die über Heilfähigkeiten channeln, es gibt die, die mit Worten channeln. Es gibt die, die channeln, indem sie einfach zum richtigen Zeitpunkt da sind, wenn eine Person eine Frage hat. Deine größte Herausforderung bestand darin, diese Ausdrucksform zu finden. Es ist nur das erste, denn wir können dir nicht genau sagen welche Wege sie idealer Weise gehen soll – wie sie in Dosen gefüllt werden kann, wie sie verteilt werden kann – denn das ist nicht wirklich der wichtige Teil. Der wichtige Teil ist es, dass das eine Ausdrucksform für dich ist, dass es dein Weg ist einen höheren Aspekt von dir herein zu bringen und zu integrieren, der diese Augen leuchten lässt, der das Lächeln an jemanden anderen weiter gibt. Es ist deine Art dienlich zu sein. Wir sagen dir, selbst wenn niemals jemand deine Suppe riecht oder etwas davon isst, es macht keinen Unterschied. Dieser Funke hinter deinen Augen, der in diesem Moment da ist, geht ins Kollektivbewusstsein hinaus und hilft dir zu berühren und das Licht zu verbreiten.

Also folgt den Schritten. Nehmt ein kleines Stück von dem was ihr könnt und achtet auf die Seitentüren, denn wann immer ihr einen Gang hinunter geht und denkt ihr geht an jenes Ende, gibt es Seitentüren, die euch zu noch größeren Ausdrucksformen eures Geistes führen können, als ihr euch vorstellen hättet können. Als haltet nach solchen Möglichkeiten Ausschau. Versteht, es geht nicht darum das Ende des Ganges zu erreichen. Wenn Menschen feststellen, dass sie ein Ziel erreicht haben, entsteht Langeweile, denn es geht nicht darum ein Ziel zu erreichen, sondern die Reise zu genießen. Geht vom Zielbewusstsein zum Reisebewusstsein und erfreut euch an der Reise. Du bist auf einer wunderbaren Reise, denn dein Geist kreierte durch deine Suppe. Was für eine Freude – teile sie.

Frage:

Nachdem ich mich erhole, mit einer sauberen Schiefertafel auf der ich schreiben kann, was kann ich finden, das ich schreiben soll?

Antwort:

Was passiert, wenn du deinen Pfad klärst? Du hast so viele Möglichkeiten, du bist überfordert. Du kommen Gedanken wie: „Wohin gehe ich? Was soll ich tun? Was ist neu? Was ist jetzt für mich wichtig?“ Statt dass du dich darauf konzentrierst was der beste Schritt ist, den du in dem Augenblick tun kannst und was dir jetzt in diesem Moment die besten Resultate in Hinblick auf dein eigentliches Ziel bringt? Um diese Perspektive zu erlangen fragen wir dich – was ist deine Leidenschaft? Wo ist der Funke in dir, den zu entwickeln du seit deinem 17. Lebensjahr wartest, wo du eine Vision hattest und dein Vater dir dabei half diese Vision zu finden. Finde das Stück in dir, das dir wichtig ist und bewege dich, wenn auch nur geringfügig in diese Richtung, wenn du dich darauf konzentrierst – du wirst sehen, alle Teile kommen magisch zusammen und auch die

Ressourcen, damit du bauen kannst was du in diesem Leben wieder erstehen lassen willst. Es wird einen großen Unterschied darin machen wohin du gehst und wird die Energie um dich herum sammeln. Den anderen Punkt, den wir dich bitten wollten in Betracht zu ziehen ist, dass keine Person eine Insel ist und aufzumachen und anderen Menschen zu gestatten Teil deiner neuen Schöpfung zu sein hilft nicht nur dir, sondern gibt das Geschenk jedem, den du berührst. Wir danken dir für den Mut das zu sagen.

Frage:

Du sagtest viel zu den menschlichen und leidvollen Konsequenzen des Hurrikane. In größerem Stil gibt es ein petrochemisches Thema innerhalb unseres Energieverbrauchsthemas. Kann die Gruppe dazu etwas sagen? Das ist noch lange eine Herausforderung....

Antwort:

Ja, ist es nicht herrlich? Die Wahrheit in der Angelegenheit ist, dass die Menschheit sich entwickelt. Die Art wie ihr mit der Erde arbeitet muss sich entwickeln, um damit Schritt zu halten, denn ihr habt gesehen, dass es Veränderungen gibt in der Art wie ihr mit der Erde umgeht. Ihr seid der Ansicht, dass ihr für viel von dem was ihr dünn werden der Ozonschicht nennt, verantwortlich seid. Ihr seid es nicht. Das ist ein natürlicher Fortschritt beim Planeten Erde. Haben die Menschen daran Anteil? Ja natürlich, aber weniger als ihr denkt. Es ist daran nichts Ungewöhnliches. Die Wahrheit daran ist in dem ihr euch anpasst und in dem Maß als mehr Menschen ihren Platz in der Blase der physischen Biologie einnehmen und ihr die Erde bevölkern, müsst ihr Angleichungen vornehmen, um mit der Erde in Harmonie zu arbeiten und nicht in Opposition. Wir sagen euch, es ist leicht zu sehen, dass ihr motiviert werdet andere Energiequellen zu erforschen. Das passiert durch eueren eigenen Haushaltsbücher, denn das ist manchmal wirklich die einzige Art wie ihr motivierbar seid. Es ist euer eigene Kreation, denn manche Teile der Welt zahlen bereits wesentlich mehr für diese petrochemischen fossilen Brennstoffe. Wenn ihr nun motiviert werdet mehr zu forschen und mehr auf die Verbindung zur Erde zu achten – sogar bei den Autos, bei der Solarenergie und der Beheizung der Schwimmbäder, eben bei allem was ihr tut, werdet ihr neue Wege finden, weil es wichtig für euch ist eine effizientere Form zu finden die Erde zu bewohnen. Wir haben euch gesagt, dass ihr Energie seid. Eine der vier Eigenschaften von Energie ist es, immer den Weg des geringsten Widerstandes zu nehmen. In eurer Beziehung zur Erde habt ihr das bis jetzt noch nicht gemacht, aber nun werdet ihr genau dazu motiviert.

Ihr seid Schöpfer, aber auch Gewohnheitswesen und wir sagen euch, wenn ihr in die Form eines Gewohnheitswesens geht, benötigt es sieben volle Anläufe, um euch aus der Spur – der Art zu denken - herauszuholen. Ihr müsst euch sieben Mal zielgerichtet hier herüber bewegen, bevor ihr ein neues Muster in euerem Leben kreieren könnt, bevor es wirksam wird, natürlich und normal wird. Wenn einmal die kritische Masse ein neues Muster übernimmt, dann passt sich jeder überall sofort an dieses neue Muster an. Das passiert also. Ihr werdet zu einem neuen Muster motiviert. Ihr werdet auf euer eigenes Verlangen hin motiviert. Es passiert über die Schwierigkeiten und Engpässe in der Petrochemie, was hauptsächlich passiert, weil ihr keine Energie in die Erforschung eurer eigenen Raffinerien gesteckt habt – ihr sollt es auch nicht. Nutzt die Energie statt dessen, um euch mit der Erde in Harmonie zu bewegen, zu arbeiten, statt einfach diese Dinge zu nehmen und sie für eueren Zwecke zu benutzen. Bewegt euch im Einklang mit der Erde und ihr werdet Harmonie finden auch wenn noch mehr Menschen auf eueren Erde kommen. Das ist der Grund und das Geschenk für das, was zur Zeit auf euerem Planeten passiert. Notwendigkeit ist die Mutter der Erfindung und ihr werdet auf euer eigenes Verlangen hin

motiviert. Wir danken euch dafür.

Frage:

Grüße. Ich las in einem Buch, dass vor langer Zeit eine Gattung Außerirdischer auf diesen Planeten kam und unsere Genetik modifizierte, wodurch die gegenwärtigen biologischen Blasen entstanden. Wie waren wir bevor wir genetisch modifiziert wurden?

Antwort:

Ihr hattet damals einfach mehr Verbindung mit euerem höheren Selbst. Ihr hattet mehr sichtbare Fähigkeiten zu kreieren. An diesen Punkten des Spiels war der Schleier wesentlich dünner. Das war das einzige Spiel der freien Wahl, das es jemals geben sollte. Ganz am Anfang bedeutete das freie Wahl auf allen Ebenen und bei allen Wesen überall – nicht nur am Planeten Erde. Also passierte als eines der ersten Dinge, dass eine der anderen Wesenheiten hier her kam und sagte „oh, das ist aber eine nette Situation hier. Wir übernehmen das für unsere eigenen Zwecke und wir helfen diesen Menschen, die ihre eigenen Fähigkeiten nicht sehen. Wir werden ihre Führer sein und ihnen ehrlich helfen. Und, ja wir werden auch davon profitieren“. Beachtet, dass sie das aus dem Herzen taten und nicht aus einer Position der Gier. Als sie nun auf den Planeten der freien Wahl kamen und sich als euere Führer etablierten, bildeten sie Strukturen, sie bildeten Glaubenssysteme, die sie verwendeten. Ihr ward leicht zu beeindrucken, ehrlich gesagt, und euch erschienen sie wie die Götter mit ihrer großen Schöpferkraft. Die Herausforderung war, dass ihr ihnen euere Macht gegeben habt. Wir sagen euch, dass viele der Geschichten, die über die frühen Zeiten in euerem alten Testament stehen nicht über Gott selbst sind, der hier war und diese Dinge lehrte, sondern über das was euch von eueren Eroberern gesagt wurde.

Eines der Glaubenssysteme, das sie für euch errichteten war zu verhindern, dass ihr euere Schöpferkraft entdeckt. Sie versuchten für euch die perfekte Lebensumgebung zu schaffen, aber um das zu ermöglichen, musstet ihr in den Grenzen ihrer Kreation bleiben. Euere eigene Schöpferkraft hätte die Illusion, die sie für euch erzeugten zerstört. Das war der Punkt an dem ihr zustimmte, dass sie euere DNA dauerhaft veränderten. Es war dieser Punkt an dem euch gesagt wurde, dass ihr nicht Mitschöpfer sein sollt und Schuldgefühle bezüglich eurer eigenen physischen Verbindungen und eurer eigenen Sexualität zu haben begann. Mitschöpfertum ist eine Form der Schöpfung, die euch dazu geführt hätte die Grenzen der Gefangenschaft zu durchbrechen. Sogar heute noch habt ihr Schuldbewusstsein im Bereich des sexuellen Akts, aus dem einfachen Grund, weil diese Stempel immer noch bei euch sind. Sogar heute tragt ihr noch Stempel, die sich in eurer Geschichte austragen über Eroberung und Sklaverei und die Möglichkeit über andere Menschen Kontrolle zu haben. Es ist faszinierend, wie sich das Generation über Generation wiederholt. Ihr verändert diese Energiestempel ein Herz nach dem anderen. Das ist es, was zu Zeit vorgeht.

Ihr seid nun an dem Evolutionspunkt an dem ihr vor der Trennung ward. Als kollektive Schwingung der Menschheit seid ihr im Begriff das zu überschreiten mit dem ihr ursprünglich herein kamt. Also wie war das? Das ist es was wir euch heute fragen wollen, denn so fühlt ihr euch heute. Ihr wisst, dass, sogar wenn Wesen auftauchten, die behaupten Gott zu sein mittels Vorzeigen von Magie wie ihr sie nie zu vor gesehen habt, ihr zögern würdet bevor ihr euere Macht an sie übergebt. Und sogar wenn ihr erstaunt wärt und wissen möchtet wie das geht, würdet ihr euere Macht nicht vollständig an sie übergeben, denn das ist seit Adolf Hitler nicht passiert. Das ist die Bewegung von der ersten Welle der Macht zur zweiten. Die erste ist: folge deinem Führer und die zweite: folge deinem Herzen. Das ist Seelenevolution und wir danken für diese Frage.

Frage:

Mit Foundation for Insights (Name einer Bewegung) bemühen wir uns, zusätzlich zu dem was wir jetzt tun, in den Erziehungsbereich zu gehen, indem wir für Menschen in allen Bereichen bildende Workshops und Seminare anbieten – speziell im Bereich Gesundheit. Ist das eine Bewegung, die jeden vorwärts bringt in der richtigen Energie und Modalität?

Antwort:

Wenn du irgendetwas unter ein Schild stellst, gleich was es ist, dann hilft das Schild dabei zu definieren wer du bist, hilft eine Verbindung zu bestimmen. Aber es hilft auch dabei eine Bewegung zu definieren und ein Ziel und einen Pfad des geringsten Widerstandes. Je besser du dich auf den Pfad des geringsten Widerstandes und der Anpassung konzentrieren kannst, desto leichter wird deine Reise, denn du wusstest wo du hin willst, du hast einfach nicht gewusst was der schnellste Weg dort hin ist. Wenn du also nach den Gelegenheiten Ausschau hältst, achte auch auf die kleinen Stücke. Achte auf die Türen, die sich öffnen und nicht unbedingt auf das ganze Bild, aber es soll sich für dich richtig anfühlen. Es soll sich so gut anfühlen, dass es ein Lächeln auf dein Gesicht bringt und du abends gut schläfst statt davon zu träumen Millionen und aber Millionen von Menschen zu erreichen. Manche Arbeit wird sehr groß, andere muss klein bleiben und du wirst selbst bestimmen wo deine Komfortzone liegt. Aber beides ist sehr effektiv. Du bist auf einem wunderbaren Pfad der Möglichkeiten. Gegenwärtig ist deine größte Herausforderung daran zu glauben, dass du am Weg bist. Du hast zu viele Möglichkeiten, als dass sie in deinen Zeitrahmen passen könnten. Du wirst es finden. Espavo.

Ihr Lieben, ihr seid zusammen gekommen, um euer Spiegelbild zu sehen. Ihr seid zusammen gekommen, um in einem Raum zu sein, wo die Energie von zu Hause ist. Ihr seid zusammen gekommen um euere Herzen miteinander zu verbinden und euch gut zu fühlen mit wer ihr seid und wohin ihr geht. Umarmt euch. Wisst, dass auch wenn ihr heute hier weggeht immer ein Teil von und mit euch geht und euch begleitet, denn ihr seid unser Spiegelbild von zu Hause auf Erden. Jeder von euch trägt ein Stück Gottesenergie, die ihr eingewilligt habt zu tragen und in irgendeiner Weise zum Ausdruck zu bringen. Ihr habt immer unsere Kraft im Hintergrund, jeden Augenblick des Tages, denn ihr seid Teil einer erstaunlichen Familie. Die neue Lichtfamilie sammelt sich jetzt. Ihr kreierte sie. Ihr habt sie in Bewegung gesetzt durch euere eigenen Wünsche und wir applaudieren euch.

Kommuniziert bei jeder Gelegenheit mit jedem. Teilt euere Herzenergie, denn ihr seid nicht viele, ihr seid EINS. Wir bitten euch mit der größten Ehrfurcht einfach einander mit Respekt zu begegnen. Nährt einander wann immer ihr könnt. Vergesst nicht, es ist ein Spiel und spielt gut zusammen.

[Espavo.](#)

Die Gruppe

Die Herzen verbinden

Trauer in Glück verwandeln

Von **Barbara Rother**

Viele von uns fühlen sehr mit in diesen Zeiten der Unruhen auf dieser Erde. So musste ich feststellen, dass mich diese Dinge weitaus mehr mitnahmen, als ich angenommen hatte. Mein Herz beschreibt eine absteigende Spirale, wenn ich die menschlichen Schicksale in den



Nachrichten sehe. Ich bemerke, dass ich mehr der Trauer in meinem Leben kreierte, wenn ich mich in diesem Zustand der tiefen Verbindung mit dem Tragischen befinde. Ich bin gesegnet mit meinem persönlichen Leben. Ich habe ein wunderschönes Haus, eine liebevolle Familie und Freunde. Alles ist in Ordnung in meiner persönlichen Welt. Dass ich so besorgt um den gesamten übrigen Teil der Menschheit war, führte dazu, dass meine gewohnte optimistische Lebenseinstellung schwand.

Selbst in meiner eigenen Familie begegne ich gesundheitlichen oder finanziellen Themen, die geliebte Menschen auf die Probe stellen. Anstelle hier nun den Fels in der Brandung darzustellen und bedingungslose Liebe sowie Unterstützung anzubieten, leide ich selbst, und zwar in einer Weise, als wären es meine eigenen Lernlektionen und nicht nur ihre. Steve's Eltern und mein Vater sind gute Beispiele dafür, wie wir aus der Entfernung unterstützend wirken können. So konnte ich immer darauf zählen, dass sie für uns da waren, aber sie erlaubten uns dennoch, unsere eigenen Fehler zu machen, oder vielmehr, unsere persönlichen Lektionen zu lernen. Ich rühme mich damit, wie ich meine spezifische Lebenslektion gemeistert habe, aber sobald ein geliebter Mensch leidet, gehe ich dazu über, ihre persönlichen Kämpfe zu meinen eigenen zu machen. Ich gelobe mir selbst, für sie da zu sein, aber zeitgleich zu begreifen, dass es ihre eigene Lektion ist, die sie zu bewältigen haben.

Letzte Woche präsentierten Steve und ich unsere Ausbildung zum Lehrer der spirituellen Psychologie. Es ist eine sehr emotionsgeladene Angelegenheit, Menschen dabei zu begleiten, ihr eigenes Leben als auch das unsere zu transformieren. Ich fühlte mich wie auf einer emotionalen Achterbahn, sobald ich mich mit dem Erleben der Gruppe verband. Hier wurde mir erneut bewusst, dass meine Rolle die eines Felsen in der Brandung war, und meine Aufgabe, mit bedingungsloser Liebe und Unterstützung zu dienen, um den Teilnehmer Begleitung zu bieten, aber anstelle dessen überwältigten mich die ausgeprägten Gefühle der Menschen um mich herum, bis hin zum Punkt des Unwohlseins. Eine Person, die unser Seminar begleitete, sagte schließlich, sie würde spüren, dass ich mich nicht damit wohl fühle, vor einer Gruppe von Menschen zu stehen. Ich korrigierte sie nicht, sondern entgegnete nur, dass ich mich nicht wie mich selbst fühlen würde. Die Wahrheit war, dass ich zwar in körperlicher Form anwesend war, aber emotional auf Distanz ging, aufgrund meiner eigenen Gefühle und dem Versuch, meinen Zustand zu verstehen. Glücklicherweise hielt dieses Gefühl nicht die gesamte Woche an. Es gab Zeiten, in denen mein altes Ich, welches das Leben genießt, wieder vollständig zum Vorschein kam. Erfreulicherweise gewährten die Lichtarbeiter, die diese magische Woche begleiteten, jeden erdenklichen Rückhalt, und ich fühlte mich ausreichend geliebt und sicher, um in jedem Moment zu sein, wer ich war.

Im November bieten wir ein Seminar auf einem Kreuzfahrtschiff mit Ronna Herman an. Es war ursprünglich vorgesehen, die Seereise von New Orleans aus anzutreten. Ich bin niemals zuvor in dieser aufregenden Stadt gewesen und fieberte diesem Erlebnis sehr entgegen. Als der Hurrikan Katrina geschah, fühlte ich die Verwüstung, die all diese Menschen betraf. Auf irgendeine Art schien die Idee unserer Kreuzfahrt absolut unwichtig zu sein. Es machte mich glücklich, als ich herausfand, dass die Kreuzfahrtschiffe ihre Türen für die heimatlos Gewordenen öffnete, damit sie auf ihnen unterkommen konnten. Nachdem diese außergewöhnliche Stadt nun zerstört worden war, verlagerten wir den Abfahrtort nach Houston, Texas. Daraufhin erfuhren wir, dass ein neuer Hurrikan, Rita, erwartet wurde, der dieses abgelegene Gebiet wegreißen sollte. Ich empfand es als trivial, um die Details unserer Kreuzfahrt besorgt zu sein, während das Leben von Menschen auf dem Spiel stand. Eine Weile kümmerte mich daher überhaupt nicht um unsere Kreuzfahrt, sondern fühlte ausschließlich den Schmerz dieser Tragödien. Daraufhin kehrte ich in meine eigene Realität zurück. Diese Kreuzfahrt ereignet sich aus einem bestimmten Grund, und sei es, um dieser Region Hoffnung zurückzugeben, die von der Natur so auf den Prüfstand gestellt worden ist. Dies ist ein weiteres Beispiel, Trauer in Glück zu verwandeln. Ich werde unsere Zeit auf diesem Schiff genießen, und während ich dies tue, werde ich meine Freude über die Gebiete ausbreiten, die von der Not betroffen sind.

Ich habe es zugelassen, dass die Belastungen von anderen zu meinen eigenen werden. Wir sind von Grund auf spirituelle Wesen, und unser Geist wird nicht kontrolliert von irgendwem oder

irgendwas. Es kann sich herausstellen, dass uns bestimmte Umstände, unsere Umwelt oder andere Leute kontrollieren. Wir sollten überzeugt davon sein, dass wir die Urheber aller äußeren Bedingungen sind. Mir ist bewusst, dass ich niemandem helfen kann, solange ich nicht sicher auf meinen Füßen stehe und meinen Platz in meiner ureigenen Kraft einnehme. Ich kann mitfühlend sein, ohne emotional zu zerfließen. Ich habe wichtige Arbeit zu tun. Ich kann diese nicht leisten, wenn ich meinem Geist nicht erlaube, sich gegen die Schönheit dieser Welt zu erheben. Ich werde alles tun, was ich kann, um für andere da zu sein, aber an erster Stelle muss ich für mich selbst da sein. Ich treffe die Wahl, meine Trauer in Glück zu verwandeln. Es existieren Wege und Möglichkeiten, die Wurzeln von verbreiteten Problemen zu erkennen, und im selben Moment einen realistischen Kurs für eine Verbesserung einzuschlagen. Indem ich ein möglichst gutes Beispiel gebe, kann ich anderen in der Tat helfen, ihre Freude zurückzugewinnen, ganz unabhängig von ihren Lebensumständen. Ich fühle, wie sich mein Herz erhellt, während ich dies schreibe. Es ist ein gutes Gefühl, wieder die zu sein, die ich bin. Die einzige Last, die mich niederdrückt, ist die, die ich erlaube, mein Leben zu beherrschen. Wenn ich es mir tatsächlich anschau, ist mein Leben angefüllt von unglaublicher Freude. Meine Trauer ist nicht meine eigene, sondern die all derer um mich herum, die ihre Lebenslektionen durchlaufen. Ich bin da für alle, die unterstützende Liebe brauchen, gleichzeitig werde ich mich daran erinnern, dass es ihre Lebenslektionen sind und nicht die meinen. Es ist wichtig, aus dem Wirbelwind des Dramas und der Verzweiflung herauszutreten. Auf diese Weise kann ich das ganze Bild betrachten und Sichtweisen der Freude und der Hoffnung anbieten.

Es ist nicht möglich, einander zu helfen, indem wir uns selbst niederdrücken lassen. An diesem Tag wähle ich, meinen Blick dem Glück des Lebens zu widmen, anstelle der Trauer. Ich verschließe nicht die Augen davor, dass es Leiden in dieser Welt gibt, ich treffe lediglich die Entscheidung, auf die positiven Seiten des Lebens zu blicken, und nicht auf die negativen. Wann immer ihr der Freude im Leben begegnet, genießt sie. Nehmt diese Freude und breitet Euer Licht auf all diejenigen aus, die weniger glücklich sind. Das bedeutet es, Trauer in Glück zu verwandeln.

Mit Licht und Liebe,

Barbara

Barbara bietet "Readings from the Heart" an.

Wir freuen uns über Ihre Kommentare unter: [Email Lightworker](#)

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

(858) 748 5837 Keeper@Lightworker.com

Urheberrechtsvermerk:

Bitte fügen Sie diese bei wenn Sie dieses Material veröffentlichen..

Copyright 2001 Steve Rother. Diese Information mag gerne im Ganzen oder in Teilen weitergegeben werden, vorausgesetzt dass dies kostenlos erfolgt und vorausgesetzt, dass diese Notiz angefügt wird. Falls Sie eine editierte oder Teilversion dieses Materiales verwenden machen Sie bitte einen deutlichen Hinweis, dass dies eine überarbeitete Version ist und verweisen Sie den Leser auf die vollständige Originalversion unter <http://www.lightworker.com/beacons/> Weitere Informationen über Steve Rother und die Gruppe könne Sie auf der Internetseite: <http://www.lightworker.com/> oder durch Lightworker unter (858) 748 5837 erhalten.

Wenn Sie interessiert sind andere Zusammentreffen von Lichtkreisen zu finden [klicken Sie hier](#).

Um mehr über die Lichtarbeiterorganisation zu erfahren oder ein Mitglied des Teams zu werden besuchen Sie: <http://www.lightworker.com/vision/>

Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.